

Informationen zur

Tarifpolitik

WSI

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 80

WSI Niedriglohn-Monitoring 2015

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen

von Reinhard Bispinck und WSI-Tarifarchiv

- Das Wichtigste in Kürze
- Anlage der Untersuchung
- Verteilung der Vergütungsgruppen
- West/Ost-Gefälle
- Tarifliche Branchenmindestlöhne

Dokumentation:

- Tarifliche Grundvergütungen in 40 Wirtschaftszweigen

Düsseldorf, April 2015

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de
www.lohnspiegel.de

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Brigitte Unger

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

ISSN 1861-2830

Inhaltsverzeichnis

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich

■ Das Wichtigste in Kürze	1
■ Anlage der Untersuchung	3
■ Verteilung der Vergütungsgruppen	4
■ West/Ost-Gefälle	7
■ Tarifliche Branchenmindestlöhne	8
■ Entwicklung tariflicher Branchenmindestlöhne	9
■ Tarifliche Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe im Überblick	11

Dokumentation: Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

■ Bankgewerbe	12
■ Bauhauptgewerbe	12
■ Bekleidungsindustrie	12
■ Bewachungsgewerbe	12
■ Brot- und Backwarenindustrie	12 - 13
■ Chemische Industrie	13
■ Dachdeckerhandwerk	13
■ Druckindustrie	13
■ Einzelhandel	13 - 14
■ Eisen- und Stahlindustrie	14
■ Energiewirtschaft	14
■ Erfrischungsgetränkeindustrie	14
■ Erwerbsgartenbau	14 - 15
■ Feinkeramische Industrie	15
■ Fleischerhandwerk	15
■ Floristik	15
■ Friseurhandwerk	15
■ Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau	15
■ Gebäudereinigerhandwerk	15 - 16
■ Großhandel	16
■ Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	16
■ Hotel- und Gaststättengewerbe	16
■ Kfz-Gewerbe	17
■ Kunststoff verarbeitende Industrie	17
■ Landwirtschaft	17 - 18
■ Maler- und Lackiererhandwerk	18
■ Metall- und Elektroindustrie	18
■ Metallhandwerk	18 - 19
■ Obst- und Gemüseindustrie	19
■ Öffentlicher Dienst	19
■ Papier erzeugende Industrie	19
■ Papier und Pappe verarbeitende Industrie	19 - 20
■ Private Abfallwirtschaft	20
■ Privates Verkehrsgewerbe	20
■ Sanitär-, Heizung-, Klimahandwerk	20
■ Steine-Erden-Industrie	10 - 21
■ Süßwarenindustrie	21
■ Textilindustrie	21
■ Versicherungsgewerbe	21
■ Zeitarbeit	21

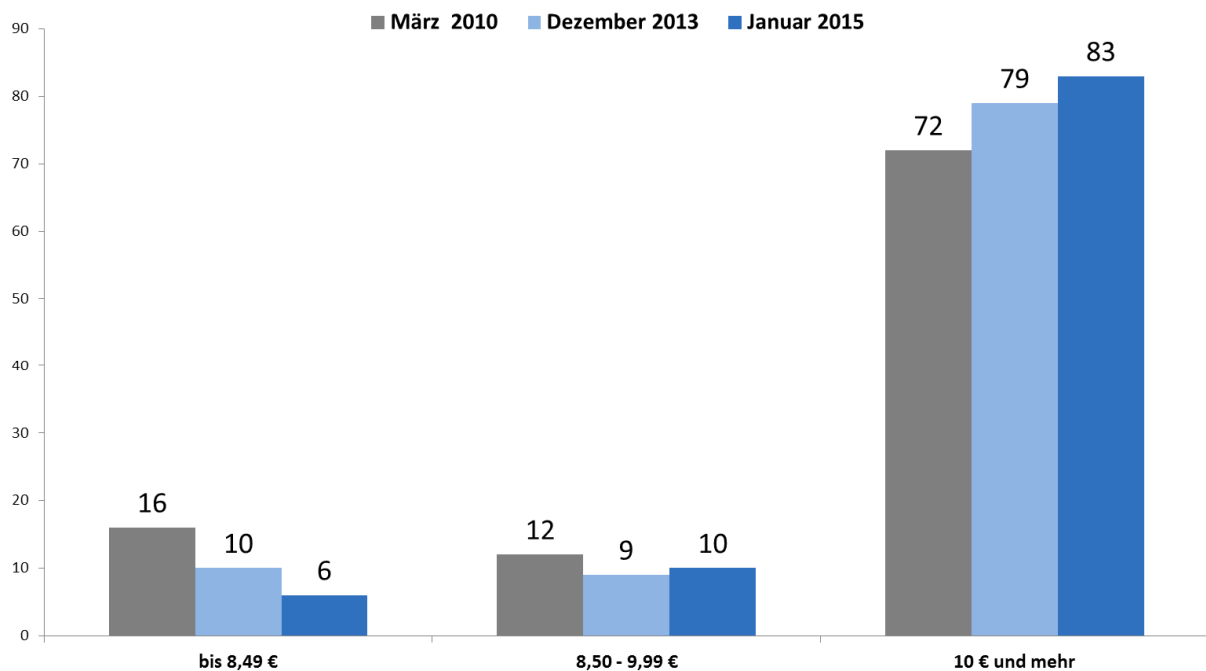
WSI Niedriglohn-Monitoring 2015

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich

Das Wichtigste in Kürze

- **6 %** der tariflichen Vergütungsgruppen liegen zurzeit **unter 8,50 €**, der Höhe des neuen gesetzlichen Mindestlohns. Dies ergibt die Analyse von 4.562 tariflichen Vergütungsgruppen aus Tarifverträgen für 40 Wirtschaftszweige mit knapp 17 Mio. Beschäftigten durch das WSI-Tarifarchiv.
- Durch neue Tarifabschlüsse konnten die Gewerkschaften in den vergangenen Jahren eine deutliche Verbesserung der Tarifsituation im Niedriglohnbereich erreichen. Der Anteil der Tarifgruppen unterhalb von 8,50 € lag Ende **2013** noch bei 10 %, im März **2010** noch bei **16 %** (siehe Grafik 1).

Grafik 1: Tarifliche Vergütungsgruppen nach Höhe, Anteil in %



Abweichungen zu 100 %: Rundungsdifferenzen

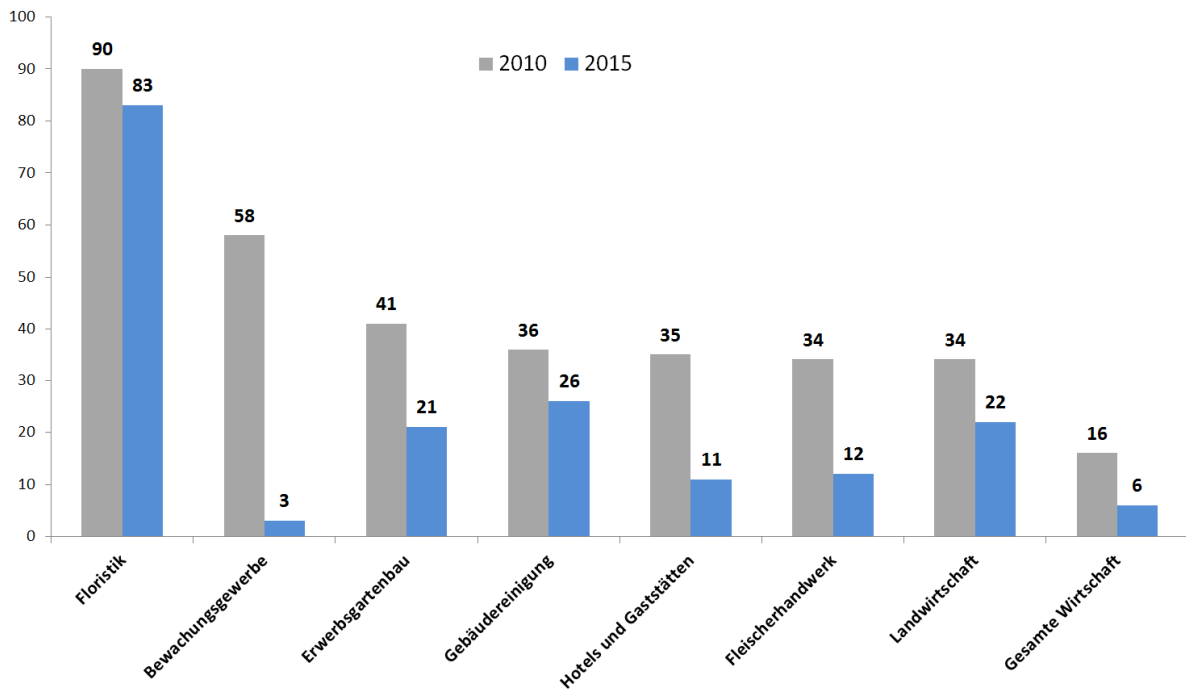
Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Januar 2015

- Niedrige Tarifgruppen unter 8,50 € bestehen in **19 Branchen**, zumeist begrenzt auf einzelne regionale Tarifgebiete. Besonders betroffen sind **fünf** Branchen: Floristik, Friseurhandwerk, Gebäudereinigerhandwerk, Landwirtschaft und Erwerbsgartenbau. In diesen Branchen liegen zwischen 21 und 83 % der Vergütungsgruppen unterhalb von 8,50 €.
- In einigen Branchen ist der **Anteil** der Niedriglohngruppen seit 2010 besonders **stark zurückgegangen**. Dies gilt vor allem für das Bewachungsgewerbe, die Hotels und Gaststätten, das Fleischerhandwerk und den Erwerbsgartenbau (siehe Grafik 2).
- In **sechs** der untersuchten **Niedriglohnbranchen** (Erwerbsgartenbau, Landwirtschaft, Friseurhandwerk, Maler- und Lackiererhandwerk, Textil- und Bekleidungsindustrie, Leih-

/Zeitarbeit) bestehen allgemeinverbindliche Branchenmindestlöhne, die zurzeit teilweise noch unterhalb des gesetzlichen Mindestlohnes liegen.

- Diese Branchenmindestlöhne nutzen die im Mindestlohngesetz vorgesehene zweijährige **Übergangsfrist**, die bis Ende 2016 eine Unterschreitung des gesetzlichen Mindestlohns von 8,50 € durch allgemeinverbindliche Tarifverträge repräsentativer Tarifparteien zulässt.
- Tarifliche Vergütungsgruppen unter 8,50 €, die in Branchen ohne allgemeinverbindliche Tarifverträge festgelegt sind, werden durch den gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 € verdrängt. Sie kommen vor allem in **älteren Tarifverträgen** vor, die zum Teil schon seit Jahren nicht mehr neu verhandelt wurden.
- Die niedrigen Vergütungsgruppen verteilen sich unterschiedlich auf **Ost- und Westdeutschland**: Mehrheitlich gelten Vergütungsgruppen unterhalb von 8,50 € in ostdeutschen Tarifbereichen. Dort beträgt ihr Anteil 18 % an allen Vergütungsgruppen, in Westdeutschland sind es dagegen nur 3 %.

Grafik 2: Tarifliche Vergütungsgruppen unter 8,50 €, Anteil in %



Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Januar 2015

Anlage der Untersuchung

Bereits mit Stand März 2010, September 2011, Ende 2012 und Ende 2013 hatte das WSI-Tarifarchiv jeweils eine breit angelegte Untersuchung der tariflichen Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich vorgelegt.¹ Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden die bisherigen Auswertungen aktualisiert. Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf den Datenstand von Januar 2015.

Die Auswertung analysiert die Tarifvergütungen in **40 Wirtschaftszweigen** mit knapp 17 Mio. Beschäftigten, die ein breites Spektrum von Tarifbereichen aus Industrie, Handwerk, Handel, privatem und öffentlichem Dienstleistungsbereich umfassen. Berücksichtigt wurden alle Lohngruppen, die Gehaltsgruppen (hier - soweit differenziert - die Gehaltsgruppen für die kaufmännischen Angestellten und teilweise für spezielle Beschäftigtengruppen, z. B. Verkaufspersonal) und die Entgeltgruppen. Nicht einbezogen wurden spezielle Vergütungsgruppen für technische Angestellte und Meister. Im Einzelfall wurden Abstufungen von Vergütungsgruppen, wenn sie jeweils für abgegrenzte Tätigkeits- und Beschäftigtengruppen gelten, als eigenständige Vergütungsgruppen gewertet. Einbezogen wurden alle gültigen Tarifverträge mit einem Kündigungsdatum 2005 und jünger.

Um einen Überblick über die Tarifvergütungen im Niedriglohnbereich zu gewinnen, wurde für jeden Tarifbereich ermittelt, wie sich die Tarifgruppen auf verschiedene Einkommensklassen verteilen. Dazu wurden folgende **Einkommensklassen** gebildet:

- bis 8,49 €
- 8,50 - 9,99 €
- 10 - 14,99 €
- 15 - 19,99 €
- 20 - 24,99 €
- ab 25 €

Die nachstehenden Übersichten listen auf, wie viele der im jeweiligen Tarifvertrag vorgesehenen Lohn-, Gehalts- bzw. Entgeltgruppen in diese einzelnen Einkommensklassen fallen. Durch eine entsprechende farbliche Markierung wird die Verteilung verdeutlicht: Vergütungsgruppen über 10 € befinden sich gewissermaßen „im grünen Bereich“, Vergütungsgruppen unter 8,50 € liegen im „roten“ Bereich. Dazwischen gibt es entsprechende Abstufungen.

Viele Tarifgruppen umfassen mehrere Stufen, häufig orientiert an der Dauer der Tätigkeit bzw. Berufserfahrung. Die Zuordnung in dieser Auswertung erfolgt anhand der Eingangsstu-

¹ R. Bispinck/WSI-Tarifarchiv, Tarifliche Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich - Eine Untersuchung in 41 Wirtschaftszweigen, Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 68, Düsseldorf April 2010, 28 S. (http://www.boeckler.de/pdf/p_ta_elemente_Verguetungsgruppen_Niedriglohnbereich.pdf), R. Bispinck/WSI-Tarifarchiv, Tarifliche Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich 2011 - Eine Untersuchung in 41 Wirtschaftszweigen, Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 72, Düsseldorf November 2011, 26 S. (http://www.boeckler.de/pdf/p_ta_elemente_niedrigloehne_2011.pdf), R. Bispinck/WSI-Tarifarchiv, Tarifliche Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich 2012 - Eine Untersuchung in 41 Wirtschaftszweigen, Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 75, Düsseldorf März 2013, 26 S. (http://www.boeckler.de/pdf/p_ta_elemente_75_2013.pdf)
R. Bispinck/WSI-Tarifarchiv, WSI-Niedriglohn-Monitoring 2013, Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen, Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 77, Düsseldorf Februar 2014, 29 S. http://www.boeckler.de/pdf/p_ta_elemente_77_2014.pdf

fen der jeweiligen Vergütungsgruppen. Es kann also durchaus vorkommen, dass nicht die komplette Tarifgruppe in die Einkommensspanne fällt, der sie zugeordnet wurde. Der nachstehende Auszug verdeutlicht die Struktur der Übersicht. Aufgeführt werden der fachliche, räumliche und persönliche Geltungsbereich, die Zahl der erfassten Beschäftigten, die Gesamtzahl der Tarifgruppen sowie ihre Verteilung auf die Einkommensklassen. Außerdem wird mitgeteilt, seit wann die Vergütungen in Kraft sind und zu welchem Termin die geltenden Tarifverträge gekündigt werden können. Ob bei bereits zurückliegenden Kündigungsterminen davon Gebrauch gemacht wurde, kann nicht angegeben werden, da hierzu oft keine Informationen vorliegen. Eine Reihe von Tarifverträgen sind bereits seit einigen Jahren nicht mehr erneuert worden. Das gilt beispielsweise für Teile des Friseurgewerbes, der Floristik, des Bewachungsgewerbes, des Fleischerhandwerks, des privaten Verkehrsgewerbes und des Metallhandwerks.

Auszug aus der Übersicht

Tarifbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *						gültig ab	Kündigungs-termin	
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €			ab 25,00 €
Hotel- und Gaststättengewerbe (NGG)	Schleswig-Holstein	AN	24.600	10	3	3	4				01/14	12/14
	Hamburg	AN	23.700	8		4	4				01/15	12/16
	Niedersachsen	AN	45.400	8		2	5	1			03/14	02/15
	Oldenburg	AN	8.200	8		3	5				01/15	12/16
	ostfries. Nordseeinseln	AN	4.100	7		2	5				01/15	12/16
	Bremen/Bremerhaven	AN	6.800	10		4	5	1			04/14	03/15
	NRW	AN	114.600	11		3	5	3			01/15	04/16
	Hessen	AN	50.500	9		1	5	2	1		01/15	12/15
	Rheinland-Pfalz	AN	31.300	7	1	2	3	1			01/14	12/14
	Saarland	AN	6.300	7		3	4				01/15	12/15
	Baden-Württemberg	AN	85.900	7		1	5	1			10/13	12/14
	Bayern	AN	131.600	10		1	6	3			09/14	01/16
	Berlin	AN	39.200	8		2	5	1			07/14	06/15
	Mecklenburg-Vorpommern	AN	24.300	8	2	3	3				09/14	03/15
	Brandenburg	AN	18.200	8	2	1	5				01/15	12/15
	Sachsen-Anhalt	AN	15.100	7	2	2	3				04/14	08/16
	Thüringen	AN	15.000	8	3	2	3				08/14	12/14
	Sachsen	AN	32.400	9	3	3	3				05/14	04/15

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Januar 2015

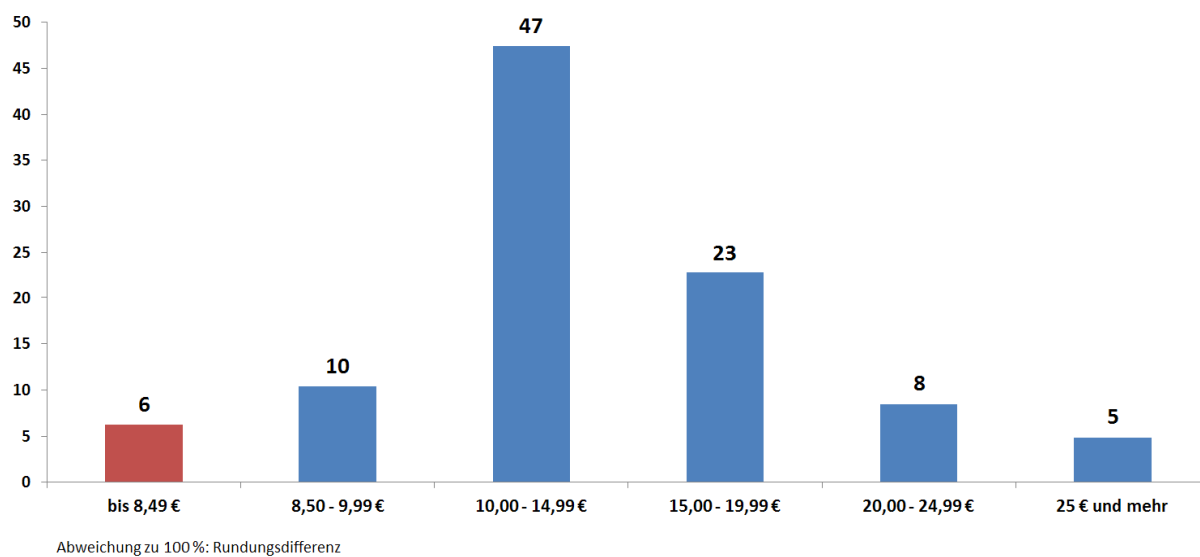
→ **Lesebeispiel:** Im Hotel- und Gaststättengewerbe Brandenburg mit rund 18.000 Beschäftigten sieht der Tarifvertrag 8 Entgeltgruppen vor. 2 Gruppen liegen unterhalb von 8,50 €. Der zugrunde liegende Vertrag kann Ende 2015 gekündigt werden.

Verteilung der Vergütungsgruppen

Die Ergebnisse der Auswertung der insgesamt 4.562 tariflichen Vergütungsgruppen aus 40 Wirtschaftszweigen lassen sich wie folgt zusammenfassen (siehe auch Grafik 3):

- 6 % bis 8,49 € (284 Gruppen)
- 10 % zwischen 8,50 und 9,99 € (472 Gruppen)
- 47 % zwischen 10,00 und 14,99 € (2.163 Gruppen)
- 23 % zwischen 15,00 und 19,99 € (1.035 Gruppen)
- 8 % zwischen 20,00 und 24,99 € (386 Gruppen)
- 5 % bei 25,00 € und darüber (222 Gruppen)

Grafik 3: Tarifliche Vergütungsgruppen 2015 nach Einkommensklassen - Anteile in %



Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Januar 2015

Die tariflichen Vergütungsstrukturen lassen sich zu verschiedenen Typen zusammenfassen. Am einen Ende der Bandbreite finden sich die Wirtschaftszweige mit einem hohen Anteil von Vergütungsgruppen im „roten Bereich“, am anderen Ende sind die Wirtschaftsbereiche angesiedelt, deren Vergütungsgruppen (fast) alle im „grünen Bereich“ liegen.

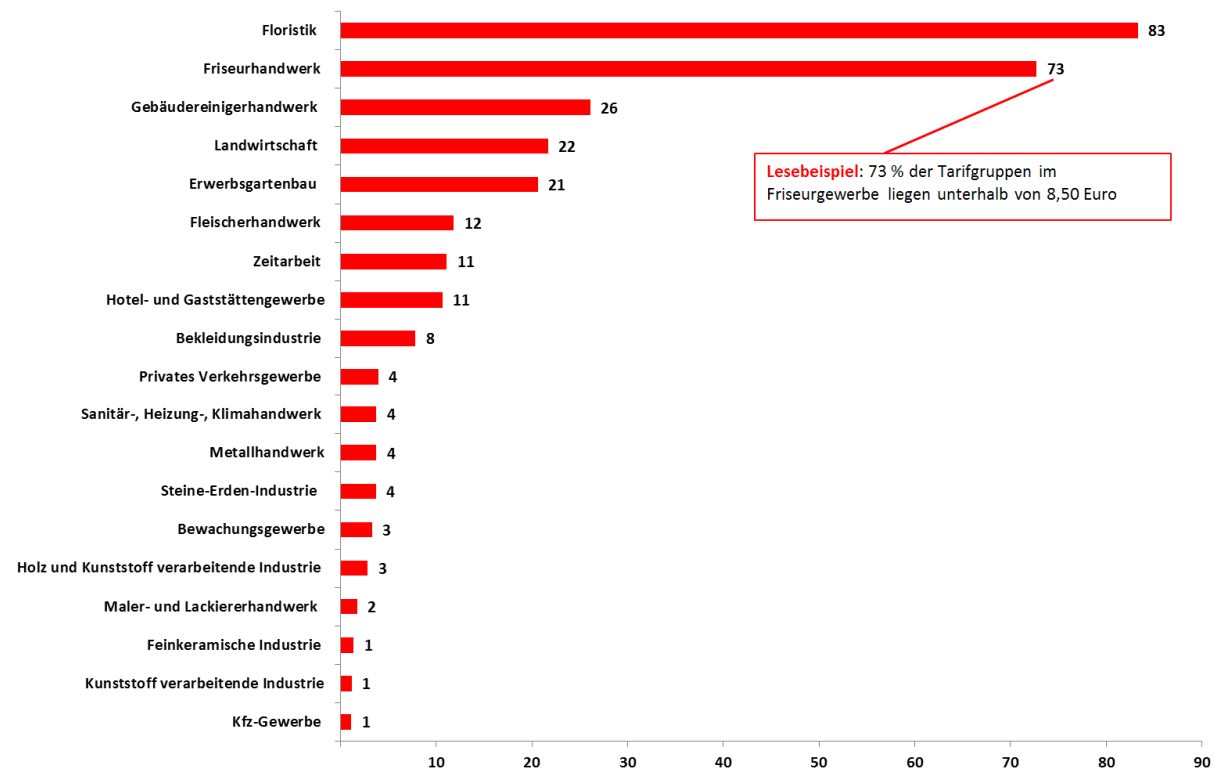
„Roter Bereich“

Große Anteile von Vergütungsgruppen unter 8,50 € weisen folgende Wirtschaftszweige auf:

- Floristik
- Friseurhandwerk
- Gebäudereinigerhandwerk
- Landwirtschaft
- Erwerbsgartenbau

Die nachstehende Grafik 4 zeigt, wie hoch der Anteil der Niedriglohngruppen in den 18 Branchen insgesamt ausfällt, die Tarifvergütungen unter 8,50 € aufweisen. In einigen Tarifbereichen handelt es sich in der Tat um Randerscheinungen, die kaum praktische Bedeutung haben dürften. In anderen Bereichen haben die Tarifparteien – wie bereits erwähnt - bewusst tarifliche Branchenmindestlöhne vereinbart, die eine stufenweise Anhebung auf bzw. über das Niveau des gesetzlichen Mindestlohnes hinaus vorsehen (siehe unten). In einigen Branchen werden die Niedriglohngruppen durch den gesetzlichen Mindestlohn verdrängt, weil keine allgemeinverbindlichen Mindestlöhne bestehen. Dazu zählen einzelne Tarifgebiete aus den Bereichen: Floristik, Steine-Erden-Industrie, Metallhandwerk, Kfz-Gewerbe, Sanitär-, Heizung-, Klimahandwerk, Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie, feinkeramische Industrie, Fleischerhandwerk, privates Verkehrsgewerbe.

Grafik 4: Tarifgruppen unterhalb von 8,50 € in % aller Tarifgruppen der Branche



Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Januar 2015

„Gemischte Zone“

Die Mehrzahl der untersuchten Wirtschaftszweige haben eine gemischte Vergütungsstruktur, in der zum Teil Vergütungsgruppen unterhalb von 8,50 € vorhanden sind, dann aber kein dominantes Problem darstellen. Dazu gehören mit unterschiedlicher Gewichtung u. a.:

- Sanitär-, Heizung- und Klimahandwerk
- Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
- Feinkeramische Industrie
- Bewachungsgewerbe
- Maler- und Lackiererhandwerk

„Grüner Bereich“

Überwiegend Tarifgruppen im „grünen Bereich“ von 10 € und mehr und allenfalls wenige Gruppen darunter weisen u. a. folgende Branchen auf:

- Metallindustrie (siehe Übersicht 1)
- Chemische Industrie
- Bankgewerbe
- Private Abfallwirtschaft
- Bauhauptgewerbe

Übersicht 1: Tarifliche Vergütungsgruppen in der Metall- und Elektroindustrie

Tarifbereich				AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *						gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Per- sön- lich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Metall- und Elektroindustrie (IGM)												
	Schleswig-Holstein	AN	64.500	10		1	4	2	3		05/14	03/16
	Hamburg	AN	53.100	10		1	4	2	3		05/14	03/16
	Nordwestliches Niedersachsen	AN	16.000	10		1	4	2	3		05/14	03/16
	Unterweser	AN	36.900	10		1	4	2	3		05/14	03/16
	Niedersachsen (o. Nord- westliches Niedersachsen, Osnabrück-Emsland)	AN	149.000	12		2	4	4	2		05/14	03/16
	Osnabrück-Emsland	AN	13.500	12		2	3	4	3		05/14	03/16
	NRW	AN	676.400	14		4	6	2	2		05/14	03/16
	Hessen	AN	220.800	11		3	3	2	3		05/14	03/16
	Rheinland-Pfalz	AN	125.800									
	Rheinland-Rheinessen	AN		11		3	3	2	3		05/14	03/16
	Pfalz	AN		11		3	3	2	3		05/14	03/16
	Saarland	AN	58.800	11		3	3	2	3		05/14	03/16
	Baden-Württemberg	AN	872.500	17		2	5	4	6		05/14	03/16
	Bayern	AN	756.400	12		3	3	3	3		05/14	03/16
	Berlin (West)	AN	42.300	13		3	4	3	3		05/14	03/16
	Mecklenburg-Vorpommern	AN	22.600	10		3	3	2	2		05/14	03/16
	Berlin (Ost)/Brandenburg	AN	62.400	13		4	5	2	2		05/14	03/16
	Sachsen-Anhalt	AN	56.100	11		4	3	2	2		05/14	03/16
	Thüringen	AN	93.900	12		4	3	3	2		05/14	03/16
	Sachsen	AN	166.300	12		4	3	3	2		05/14	03/16

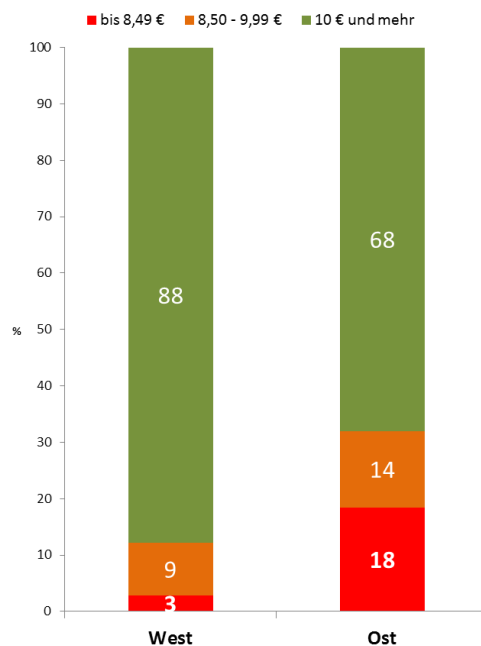
Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Januar 2015

West/Ost-Gefälle

Bei der Verteilung der tariflichen Vergütungsgruppen besteht ein eindeutiges West/Ost-Gefälle: Betrachtet man die prozentuale Verteilung, ergibt sich folgendes Bild: In Westdeutschland entfallen 3 % der untersuchten Tarifgruppen auf den Bereich bis zu 8,49 €, in Ostdeutschland sind es dagegen 18 %. Auf die Kategorie 10 € und mehr entfallen 88 % aller westdeutschen Tarifgruppen und immerhin 68 % der ostdeutschen (s. Grafik 5).

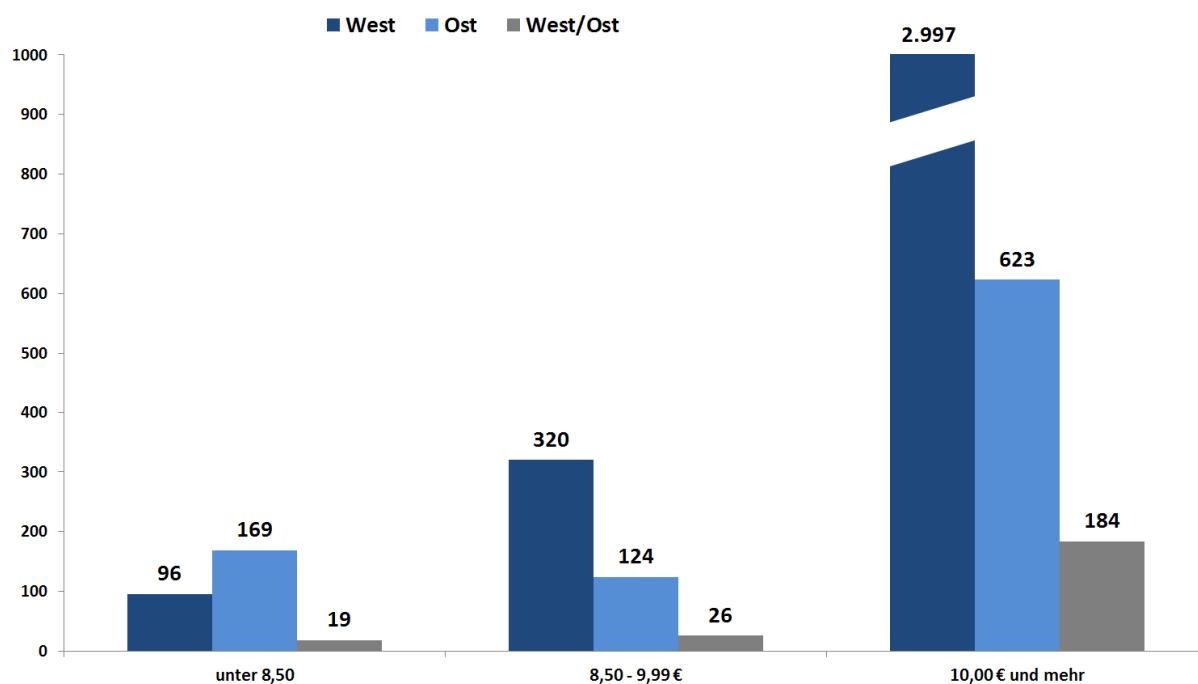
Die niedrigen Vergütungsgruppen sind in Ostdeutschland stärker vertreten als in Westdeutschland. Von den 284 Gruppen unter 8,50 € gelten 169 in ostdeutschen, 96 in westdeutschen Tarifbereichen und die restlichen 19 in Tarifbereichen mit bundesweitem oder gemischtem Geltungsbereich. In den oberen Gruppen dominieren eindeutig die westdeutschen Tarifbereiche. Dort bewegen sich 193 Gruppen in der Kategorie ab 25 €, in Ostdeutschland sind es dagegen nur 24 Gruppen (s. Grafik 6).

Grafik 5: Tarifliche Vergütungsgruppen nach West/Ost, Anteile in %



Quelle: WSI-Tarifarchiv - Stand: Januar 2015

Grafik 6: Tarifliche Vergütungsgruppen aus 40 Wirtschaftszweigen nach West/Ost



Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Jan. 2015

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Januar 2015

Tarifliche Branchenmindestlöhne

Im Zusammenhang mit der Einführung eines allgemeinen gesetzlichen Mindestlohnes hat sich auch die Tarifpolitik in den Niedriglohnbereichen verändert. Bereits weit im Vorfeld der konkreten Mindestlohngesetzgebung reagierte die praktische Tarifpolitik auf die politische Diskussion. In mehreren Branchen wurden vor Inkrafttreten des Gesetzes Mindestlohntarifverträge abgeschlossen, die aus Sicht der Gewerkschaften der Heranführung der teils sehr niedrigen Tarifentgelte an das Mindestlohniveau dienen sollten und aus Sicht der Arbeitgeberverbände auf die möglichst weitgehende Ausnutzung des Übergangszeitraums von zwei Jahren zielte (siehe Übersicht 2). So wurde im Sommer 2013 im Friseurgewerbe als klassischer Niedriglohnbranche ein Mindestlohntarifvertrag abgeschlossen. Im September 2013 folgte ein Tarifvertrag für die Leiharbeit/Zeitarbeit. Im Januar 2014 vereinbarten die Tarifparteien ein Abschluss für die Fleischindustrie und im Juli 2014 kam ein Tarifvertrag für den Bereich Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau hinzu. Im Dezember schließlich folgte ein Mindestlohnvertrag für die Textil- und Bekleidungsindustrie. Keine Einigung gelang in den Bereichen Hotel- und Gaststättengewerbe und im Taxigewerbe.

Zum Jahresbeginn 2015 bestanden für 18 Wirtschaftszweige branchenspezifische Mindestlöhne (siehe Grafik 7). Insgesamt arbeiten in diesen Branchen rund 4,6 Millionen Beschäftigte. Diese Mindestlöhne bewegen sich je Branche und regionalem Tarifgebiet zwischen 7,20 und 14,20 €/Stunde.

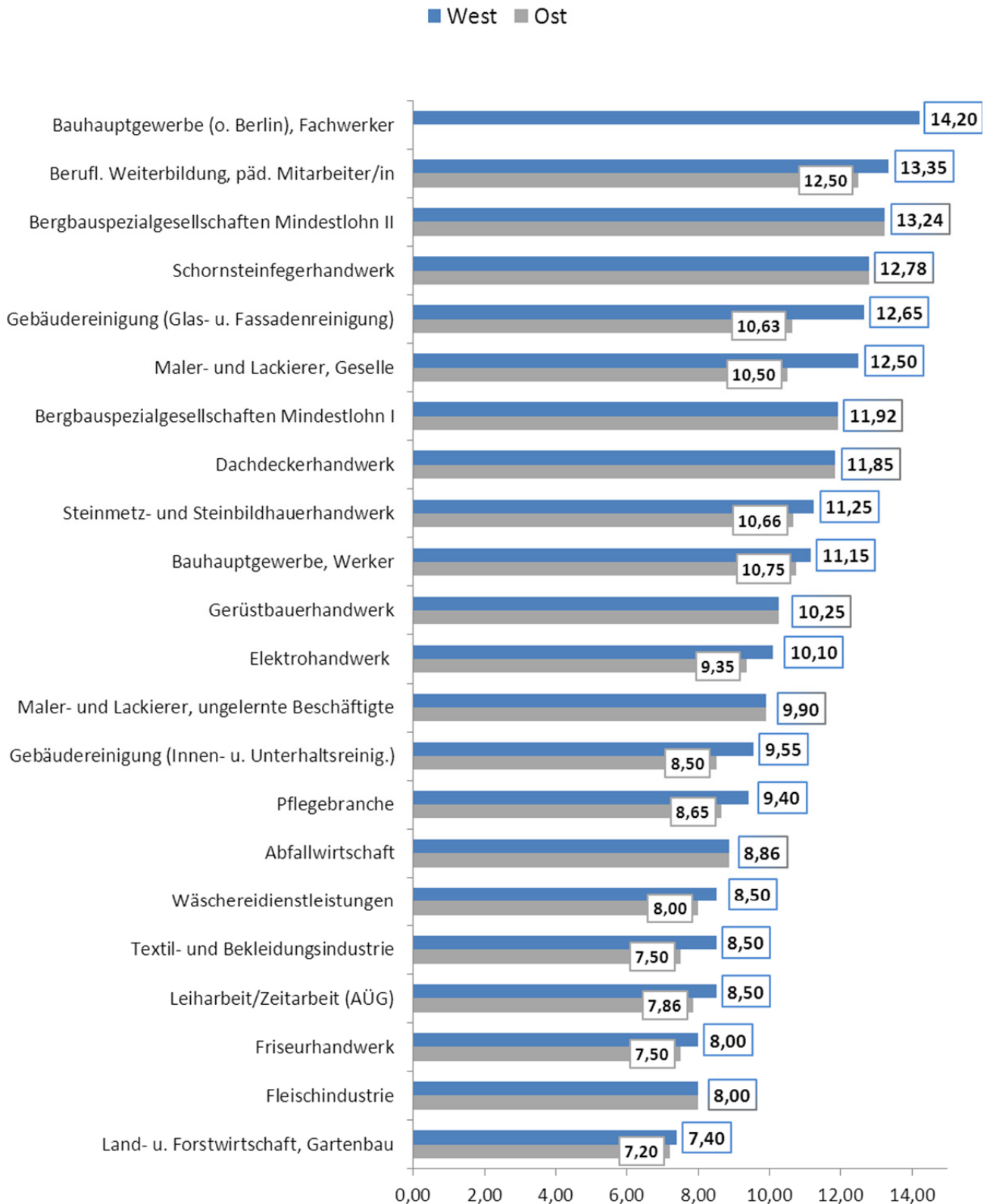
In sechs Branchen liegen die Mindestlöhne noch unterhalb von 8,50 €. Hier wird die Ausnahmeregelung des Mindestlohngesetzes genutzt. In diesen Branchen gibt es Stufenpläne zur weiteren Anhebung der untersten Tarifvergütungen auf mindestens 8,50 € und darüber hinaus.

Übersicht 2: Entwicklung ausgewählter tariflicher Branchenmindestlöhne in Euro/Stunde

Gültig ab	West	Ost
Fleischindustrie		
01.08.2014		7,75
01.12.2014		8,00
01.10.2015		8,60
01.12.2016		8,75
Friseurgewerbe		
01.08.2013	7,50	6,50
01.08.2014	8,00	7,50
01.08.2015	8,50	8,50
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau		
01.01.2015	7,40	7,20
01.01.2016	8,00	7,90
01.01.2017	8,60	8,60
01.11.2017	9,10	9,10
Leih-/Zeitarbeit		
01.04.2014	8,50	7,86
01.04.2015	8,80	8,20
01.06.2016	9,00	8,50
Textil- und Bekleidungsindustrie		
01.01.2015	8,50	7,50
01.01.2016	8,50	8,25
01.11.2016	8,50	8,75
01.01.2017	gesetzl. Mindestlohn	gesetzl. Mindestlohn, mind. 8,75
Wäschereidienstleistungen		
01.10.2014	8,50	8,00
01.07.2016	8,75	8,75

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Grafik 7: Tarifliche Mindestlöhne je Stunde in Euro, Januar 2015



Quelle: WSI-Tarifarchiv

Tarifliche Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe im Überblick

Tarfbbereich	AN-Zahl	Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *														
		Anzahl							in % **							
		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	unter 10,00 €	
Floristik	21.600	30	25	3	2				83	10	7					93
Friseurhandwerk	166.500	121	88	15	18				73	12	15					85
Fleischerhandwerk	79.300	76	9	26	30	10	1		12	34	39	13	1			46
Bewachungsgewerbe	124.900	213	7	89	97	19	1		3	42	46	9	0			45
Landwirtschaft	166.900	166	36	33	80	13	4		22	20	48	8	2			42
Gebäudereinigerhandwerk	422.600	46	12	7	20	7			26	15	43	15				41
Erwerbsgartenbau	33.200	218	45	44	100	29			21	20	46	13				41
Hotel- und Gaststättengewerbe	677.200	150	16	42	78	13	1		11	28	52	9	1			39
Zeitarbeit	860.000	36	4	8	14	10			11	22	39	28				33
Maler- und Lackiererhandwerk	116.300	57	1	16	23	17			2	28	40	30				30
Bekleidungsindustrie	29.300	153	12	17	91	23	5	5	8	11	59	15	3	3		19
Privates Verkehrsgewerbe	592.400	202	8	27	136	26	4	1	4	13	67	13	2	0		17
Metallhandwerk	273.400	134	5	15	55	38	15	6	4	11	41	28	11	4		15
Sanitär-, Heizung-, Klimahandwerk	120.900	80	3	9	28	27	10	3	4	11	35	34	13	4		15
Einzelhandel	2.148.900	263		39	155	67	2			15	59	25	1			15
Feinkeramische Industrie	19.500	72	1	8	51	8	4		1	11	71	11	6			13
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau	68.000	23		3	12	6	2			13	52	26	9			13
Versicherungsgewerbe	173.000	10		1	3	4	2			10	30	40	20			10
Kunststoff verarbeitende Industrie	225.700	86	1	7	39	23	10	6	1	8	45	27	12	7		9
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	195.200	211	6	8	97	51	30	19	3	4	46	24	14	9		7
Öffentlicher Dienst	2.966.400	226		15	121	57	33			7	54	25	15			7
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	70.400	91		6	39	21	13	12		7	43	23	14	13		7
Dachdeckerhandwerk	89.400	15		1	5	7	1	1		7	33	47	7	7		7
Steine-Erden-Industrie	42.200	81	3	2	23	30	14	9	4	2	28	37	17	11		6
Großhandel	1.093.300	199		11	134	34	19	1		6	67	17	10	1		6
Druckindustrie	144.700	98		4	40	25	14	15		4	41	26	14	15		4
Energiewirtschaft	29.200	26		1	6	7	7	5		4	23	27	27	19		4
Textilindustrie	53.400	233		7	180	29	11	6		3	77	12	5	3		3
Brot- und Backwarenindustrie	24.200	125		4	53	44	15	9		3	42	35	12	7		3
Kfz-Gewerbe	402.600	179	2	1	90	60	20	6	1	1	50	34	11	3		2
Erfrischungsgetränkeindustrie	15.600	82		2	38	23	13	6		2	46	28	16	7		2
Papier erzeugende Industrie	43.000	116		1	69	30	9	7		1	59	26	8	6		1
Private Abfallwirtschaft	70.000	24			16	5	3				67	21	13			
Eisen- und Stahlindustrie	110.300	54			35	12	4	3			65	22	7	6		
Bankgewerbe	401.600	18			11	4	3				61	22	17			
Süßwarenindustrie	53.900	108			50	33	13	12			46	31	12	11		
Obst- und Gemüseindustrie	18.700	104			45	27	16	16			43	26	15	15		
Metall- und Elektroindustrie	3.487.300	222			51	70	48	53			23	32	22	24		
Bauhauptgewerbe	699.000	45			10	18	9	8			22	40	20	18		
Chemische Industrie	539.900	169			18	108	30	13			11	64	18	8		
Gesamt	16.868.900	4562	284	472	2163	1035	386	222	6	10	47	23	8	5	17	

* bezogen auf die Eingangsstufe ** Rundungsdifferenzen möglich
 Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Januar 2015

25 Tarifgruppen in der Floristik liegen unterhalb der Grenze von 8,50 €.

Das entspricht 83 % der Tarifgruppen in dieser Branche.

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarifbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *						gültig ab MM/JJ	Kündigungs- termin MM/JJ		
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €			ab 25,00 €	
Bankgewerbe (ver.di) (o. Genossenschaftsbanken)	West und Ost	AN	235.500	9			5	2	2		07/14	04/16	
	Genossenschaftsbanken	AN	166.100	9			6	2	1		09/05	05/06	
Bauhauptgewerbe (IG BAU)	West (o. Berlin)	Arb.	426.000	5			1	3	1		06/14	04/16	
		Ang.	105.800	10			2	3	2	3	06/14	04/16	
	Berlin	Arb.	11.000	5			1	3	1		06/14	04/16	
		Ang.	2.800	10			2	3	2	3	06/14	04/16	
	Ost (o. Berlin)	Arb.	123.400	5			1	4			06/14	04/16	
		Ang.	30.000	10			3	2	3	2	06/14	04/16	
Bekleidungsindustrie (IGM) ¹	Schleswig-Holstein, Hamburg	Arb.	100	8			7	1			11/14	01/17	
	Schleswig-Holstein Hamburg	Ang.	100	5		1	2	2			11/14	01/17	
		Ang.		4		1	2		1		11/14	01/17	
	Niedersachsen u. Bremen (o. Reg.-Bez. Osnabr.)	Arb.	1.100	8			7	1			11/14	01/17	
		Ang.	800	5		2	1	1		1	11/14	01/17	
	NRW: Nordrhein	Arb.	700	8			7	1			01/15	03/17	
		Ang.	900	6		2	1	2	1		01/15	03/17	
	NRW: Westfalen	Arb.	1.700	8			7	1			11/14	01/17	
		Ang.	2.600	6		1	2	1		2	11/14	01/17	
	Hessen	Arb.	500	8			7	1			11/14	01/17	
		Ang.	400	6		1	2	1	1	1	11/14	01/17	
	Rheinland-Pfalz	Arb.	200	8			7	1			11/14	01/17	
	Mittelrhein	Ang.	100	6		3	1		1	1	11/14	01/17	
	Reg.-Bez. Pfalz	Ang.	100	5		2	2	1			11/14	01/17	
	Baden-Württemberg inkl. bay. Kr. Lindau	Ang.	3.100	8			7	1			11/14	01/17	
		Ang.	2.600	4			2	1	1		11/14	01/17	
	Bayern o. Unterfranken	Arb.	3.700	8			7	1			11/14	01/17	
		Ang.	3.800	4			2	2			11/14	01/17	
	Unterfranken	Arb.	2.900	8			7	1			11/14	01/17	
		Ang.	2.100	4			2	2			11/14	01/17	
	Berlin-West	Arb.	100	8		1	7				11/14	01/17	
		Ang.	200	4		2	1	1			11/14	01/17	
	Ost	Arb.	1.100	8	8						04/95	06/95	
	Ang.	400	6	4	1	1				04/95	06/95		
Bewachungsgewerbe (o. Sonderbereiche) (ver.di)	Schleswig-Holstein	Arb.	5.300	20		17	3				01/15	12/15	
	Hamburg	Arb.	5.800	12		7	5				01/15	12/16	
	Niedersachsen	Arb.	7.900	12	6	5	1				01/07	10/07	
	Bremen	Arb.	1.200	13		11	2				01/15	12/15	
	NRW	Arb.	21.200	25		3	21	1			01/14	12/16	
		Ang.	4.900	5			3	2			01/14	12/16	
	Hessen	Arb.	12.100	19		6	12	1			01/15	12/15	
		Ang.	4.700	4		1	2	1			01/15	12/15	
	Rheinland-Pfalz, Saarland	Arb.	3.600	9		8	1				01/15	12/15	
		Ang.	700	5	1	1	2	1			01/15	12/15	
	Baden-Württemberg	Arb.	10.100	23		7	12	4			02/14	12/16	
		Ang.	2.500	3			2	1			02/14	12/16	
	Bayern	Arb.	12.800	27		5	16	5	1		01/15	12/15	
		Ang.	4.800	6			3	3			01/15	12/15	
	Berlin, Brandenburg	Arb.	16.500	7		5	2				01/15	12/16	
		Ang.	2.900	3		1	2				01/15	12/16	
	Mecklenburg- Vorpommern	Arb.	2.900	7		5	2				01/15	12/16	
		Ang.	500	3		1	2				01/15	12/16	
	Sachsen-Anhalt	Arb.	3.800	7		5	2				01/15	12/16	
		Ang.	700	3		1	2				01/15	12/16	
	Brot- und Backwarenindustrie (NGG)	Hamburg/Schleswig- Holstein	Arb.	600	4			1	3			06/14	03/16
			Ang.	600	5			3	1	1		06/14	03/16
			Vkf.		4		1	2	1			06/14	03/16
Niedersachsen/ Bremen		Arb.	1.400	4			1	3			06/14	03/16	
		Ang.	1.100	5			2	2	1		06/14	03/16	
		Vkf.		2			2				06/14	03/16	
NRW		Arb.	3.200	10			4	6			06/14	03/16	
		Ang.	2.000	8			2	1	4	1	06/14	03/16	
		Vkf.		1		1					06/14	03/16	
Hessen		Arb.	1.400	6			2	4			04/14	01/16	
		Ang.	800	6			2	1	1	2	04/14	01/16	
		Vkf.		3		1	2				04/14	01/16	

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarifbereich		AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *					gültig ab	Kündigungs-termin		
Fachlich	Räumlich	Persönlich	Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Fortsetzung											
Brot- und Backwarenindustrie (NGG)											
	Rheinland-Pfalz	Arb.	300	5		2	3			04/14	02/15
		Ang.	300	8		2	3	3		04/14	02/15
	Baden-Württemberg	Arb.	1.500	4		3	1			05/14	02/16
		Ang.	1.700	10	1	1	3	1	4	05/14	02/16
		Vkf.		3		3				05/14	02/16
	Bayern	Arb.	2.400	7		4	3			06/14	03/16
		Ang.	1.500	8		3	2	2	1	06/14	03/16
		Vkf.		9		7	2			06/14	03/16
	Ost, Berlin-West	AN	5.400	13		5	5	2	1	06/14	04/16
Chemische Industrie (IG BCE)											
	Schleswig-Holstein	AN	12.900	13		1	9	2	1	03/14	08/16
	Hamburg	AN	6.400	13		1	9	2	1	03/14	08/16
	Niedersachsen	AN	55.900	13		1	8	3	1	03/14	08/16
	Bremen	AN	200	13		1	8	3	1	03/14	08/16
	Nordrhein	AN	148.200	13		1	8	3	1	02/14	07/16
	Westfalen	AN	18.300	13		1	8	3	1	03/14	08/16
	Hessen	AN	42.900	13		1	9	2	1	02/14	07/16
	Rheinland-Pfalz	AN	39.800	13		1	9	2	1	02/14	07/16
	Saarland	AN	2.600	13		1	9	2	1	04/14	09/16
	Baden-Württemberg	AN	78.500	13		1	8	3	1	03/14	08/16
	Bayern	AN	84.000	13		2	8	2	1	03/14	08/16
	Berlin-West	AN	5.600	13		1	9	2	1	03/14	08/16
	Ost	AN	44.600	13		5	6	1	1	04/14	09/16
Dachdeckerhandwerk (IG BAU)											
	West und Ost (o. Bayern)	Arb.	60.000	6		2	4			10/14	07/16
		Ang.	17.900	5	1	2		1	1	10/14	07/16
	Bayern	Arb.	11.500	4		1	3			10/14	07/15
Druckindustrie (ver.di)											
	West	Arb.	76.100	8		4	3	1		05/14	03/16
	Ost o. Brandenburg	Arb.	11.100	8		5	3			05/14	03/16
	Schleswig-Holstein, Hamburg	Ang.	3.500	7		3	1	1	2	05/14	03/16
	Niedersachsen, Bremen	Ang.	5.200	8		3	1	2	2	05/14	03/16
	NRW	Ang.	12.100	9		3	3	1	2	05/14	03/16
	Hessen	Ang.	3.900	5		2	1	1	1	05/14	03/16
	Rheinland-Pfalz, Saarland	Ang.	2.800	5	1	2	1	1		05/14	03/16
	Baden-Württemberg o. Südbaden	Ang.	7.800	7		3	2	1	1	05/14	03/16
	Südbaden	Ang.	2.100	7		3	2		2	05/14	03/16
	Bayern	Ang.	12.700	6		2	1	2	1	05/14	03/16
	Berlin-West	Ang.	1.700	7		3	2	1	1	05/14	03/16
	Mecklenburg-Vorpommern	Ang.	400	7	1	2	2	1	1	05/14	03/16
	Berlin-Ost	Ang.	600	7	1	3	1	1	1	05/14	03/16
	Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen	Ang.	4.700	7	1	2	2	1	1	05/14	03/16
Einzelhandel (ver.di)											
	Schleswig-Holstein	Arb.	15.100	14		2	9	3		05/14	04/15
		Ang.	64.500	5		2	2	1		05/14	04/15
	Hamburg	Arb.	10.900	12		1	8	3		05/14	04/15
		Ang.	51.900	6		1	3	2		05/14	04/15
	Niedersachsen	Arb.	41.700	17		1	12	4		05/14	04/15
		Ang.	175.700	5		2	2	1		05/14	04/15
	Bremen	Arb.	3.300	10		1	6	3		05/14	04/15
		Ang.	16.600	5		2	2	1		05/14	04/15
	NRW	Arb.	77.700	13		1	6	5	1	05/14	04/15
		Ang.	383.500	5		2	1	2		05/14	04/15
	Hessen	Arb.	22.900	16		1	9	6		04/14	03/15
		Ang.	131.200	6		1	4	1		04/14	03/15
	Rheinland-Pfalz	Arb.	16.500	8		1	5	2		05/14	04/15
		Ang.	83.200	5		1	2	2		05/14	04/15
	Saarland	Arb.	5.300	11		1	6	4		04/14	03/15
		Ang.	24.800	5		1	2	2		04/14	03/15
	Baden-Württemberg	Arb.	50.200	11		1	9	1		04/14	03/15
		Ang.	237.800	6		1	2	2	1	04/14	03/15
	Bayern (Ortsklasse 1)	Arb.	64.300	18		1	11	6		05/14	04/15
		Ang.	286.900	6		1	3	2		05/14	04/15
	Berlin (West)	Arb.	11.100	7		1	5	1		07/14	06/15
		Ang.	57.300	5		1	3	1		07/14	06/15
	Mecklenburg-Vorpommern	Arb.	7.700	6		1	4	1		07/14	06/15
		Ang.	30.000	5		1	3	1		07/14	06/15
	Brandenburg	Arb.	11.000	6		1	4	1		07/14	06/15
		Ang.	44.400	5		1	3	1		07/14	06/15
	Berlin (Ost)	Arb.	4.300	7		1	5	1		07/14	06/15
		Ang.	23.600	5		1	3	1		07/14	06/15

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarifbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Fortsetzung												
Einzelhandel (ver.di)												
	Sachsen-Anhalt	Arb.	11.900	6		1	4	1			06/14	05/15
		Ang.	40.300	5		1	3	1			06/14	05/15
	Thüringen	Arb.	11.100	6		1	4	1			06/14	05/15
		Ang.	37.700	5		1	3	1			06/14	05/15
	Sachsen	Arb.	20.400	6		1	4	1			06/14	05/15
		Ang.	74.100	5		1	3	1			06/14	05/15
Eisen- und Stahlindustrie (IGM)												
	Bremen	Arb.		10			8	2			07/14	10/15
	Niedersachsen, NRW	Arb.	58.100	9			7	2			07/14	10/15
	Niedersachsen, Bremen, NRW	Ang.	24.100	6			3	1	1	1	07/14	10/15
	Saarland	Arb.	8.400	7			5	2			10/14	01/16
		Ang.	3.000	7			2	2	2	1	10/14	01/16
	Ost	Arb.	12.800	9			7	2			07/14	10/15
		Ang.	3.900	6			3	1	1	1	07/14	10/15
Energiewirtschaft (GWE) (IG BCE, ver.di)	NRW	AN	8.200	14		1	2	4	4	3	10/14	09/15
Energiewirtschaft (AVEU) (IG BCE, ver.di)	Ost	AN	21.000	12			4	3	3	2	05/14	04/15
Erfrischungsgetränkeindustrie (NGG)												
	Hamburg/Schleswig-Holstein	AN	1.200	9			1	5	2	1	04/14	03/15
	Niedersachsen/Bremen	AN	1.400	9			6	2	1		02/07	12/07
	NRW	AN	1.700	12			8	1	3		02/05	12/05
	Hessen	AN	1.300	9			3	4	1	1	02/14	12/14
	Rheinland-Pfalz	AN	3.000	9			3	3	1	2	02/14	12/14
	Bayern	AN	5.200	12			5	3	2	2	07/14	05/16
	Ost (o. Berlin-Ost)	AN	1.800	11		2	5	3	1		12/04	09/05
	Berlin	AN		11			7	2	2		12/04	09/05
Erwerbsgartenbau (IG BAU) ²												
	Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen	Arb.	6.300									
Gärtnerischer Bereich				12	1	1	9	1			07/14	06/15
Floristischer Bereich				7	1	2	3	1			07/14	06/15
	Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Hessen	Ang.	1.900									
Kaufmännischer Bereich				5		1	3	1			07/14	06/15
Verkauf und Einkauf				4		1	2	1			07/14	06/15
	NRW	Arb.	6.800									
Gartenbau				9	1	1	5	2			04/14	03/15
Friedhofsgärtnereien				11	1	1	6	3			04/14	03/15
floristischer Bereich				6	1	2	2	1			04/14	03/15
		Ang.	1.800									
Kaufmännischer Bereich				6		2	2	2			04/14	03/15
Verkauf und Einkauf				5		2	2	1			04/14	03/15
	Hessen	Arb.	1.700									
Gärtnerischer Bereich				12	1	2	8	1			07/14	06/15
Floristischer Bereich				7	1	2	3	1			07/14	06/15
	Rheinland-Pfalz, Saarland	Arb.	1.500									
Gärtnerischer Bereich				10	1	1	7	1			07/14	06/15
Floristischer Bereich				5		2	3				07/14	06/15
		Ang.	400									
Kaufmännischer Bereich				5		1	2	2			07/14	06/15
Verkauf und Einkauf				5		2	2	1			07/14	06/15
	Baden-Württemberg	Arb.	3.400	8	2	1	4	1			07/14	06/15
		Ang.	900									
Kaufmännischer Bereich				5		1	3	1			07/14	06/15
Verkauf und Einkauf				4		1	2	1			07/14	06/15
	Bayern	Arb.	3.900	14	1	2	9	2			07/14	06/15
		Ang.	1.100									
Kaufmännischer Bereich				5	1		2	2			07/14	06/15
Verkauf und Einkauf				4		1	2	1			07/14	06/15
	Mecklenburg-Vorpommern	Arb.	600									
Gärtnerischer Bereich				8	5	1	2				07/12	12/12
Floristischer Bereich				6	4		2				07/12	12/12
	Berlin, Brandenburg	Arb.	k. A.	7	2	3	2				09/14	08/16
		Ang.	k. A.	9	1	2	4	2			09/14	08/16
	Sachsen-Anhalt	Arb.	500	11	8	2	1				07/12	12/12
		Ang.	300									
Kaufmännischer Bereich				5	2	1	2				07/12	12/12
Verkauf und Einkauf				5	3	1	1				07/12	12/12

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarifbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *						gültig ab	Kündigungs-termin	
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Fortsetzung												
Erwerbsgartenbau (IG BAU) ²												
	Thüringen	Arb.	500	6	3	2	1				07/12	12/12
		Ang.	200	6	2	1	3				07/12	12/12
	Sachsen	AN	1.400	6	3	2	1				12/12	06/13
Feinkeramische Industrie (IG BCE)												
	Nord- und Westdeutschland	Arb.	2.900	7			7				08/14	08/15
		Ang.	1.700	5		1	2	2			08/14	08/15
	Rheinland-Pfalz o. Pfalz	Arb.	900	7			7				08/14	08/15
		Ang.	400	5		1	2	1	1		08/14	08/15
	Pfalz, Saarland	Arb.	600	7			7				11/14	10/15
		Ang.	200	5		1	2	1	1		11/14	10/15
	Baden-Württemberg	Arb.	100	7			7				07/14	07/15
		Ang.		5		1	2	1	1		07/14	07/15
	Bayern	Arb.	6.500	7			7				07/14	07/15
		Ang.	2.700	5		1	2	1	1		07/14	07/15
	Ost	Arb.	2.600	7		2	5				01/15	11/15
		Ang.	900	5	1	1	1	2			01/15	11/15
Fleischerhandwerk (NGG)												
	NRW	Arb.	11.100	6		2	4				06/14	01/15
		Ang.	6.500	4	2	2					06/14	01/15
	Hessen	Arb.	4.000	4		3	1				08/14	12/15
		Ang.	3.900	5	1	1	1	2			08/14	12/15
		Vkf.		2		2					08/14	12/15
	Pfalz	Arb.	1.200	3		1	1	1			06/14	05/15
		Ang.	1.300	3		2	1				06/14	05/15
	Rheinland-Rheinessen	Arb.	1.200	3		1	1	1			01/15	12/16
		Ang.	1.300	3		2	1				01/15	12/16
	Baden-Württemberg	Arb.	9.000	11		1	6	3	1		04/14	03/15
		Ang.	9.100	7		3	3	1			04/14	03/15
		Vkf.		8		4	4				04/14	03/15
	Bayern	AN	25.100	10		1	7	2			05/14	04/15
	Sachsen	Arb.	3.300	3	3						06/10	05/11
		Ang.	2.300	2	1	1					07/10	05/11
		Vkf.		2	2						07/10	05/11
Floristik (IG BAU)												
	West	AN	17.600	5		3	2				05/14	04/15
	Mecklenburg-Vorpommern	AN	500	5	5						11/04	10/05
	Brandenburg	AN	1.000	5	5						11/04	10/05
	Sachsen-Anhalt	AN	700	5	5						11/04	10/05
	Thüringen	AN	600	5	5						11/04	10/05
	Sachsen	AN	1.200	5	5						11/04	10/05
Friseurhandwerk (ver.di) ³												
	Schleswig-Holstein	Arb.	6.000	5	2	1	2				08/14	07/16
	Hamburg	AN	4.900	11	8	1	2				01/02	12/02
	Niedersachsen	AN	16.300	4	2	1	1				04/11	12/11
	Bremen	AN	1.500	5	3	2					04/08	03/09
	NRW	AN	33.600	7	2	2	3				10/14	12/15
	Hessen	Arb.	10.100	9	4	2	3				01/03	12/03
		Ang.	1.100	2	1	1					01/03	12/03
	Handwerkskammerbez. Rheinessen, Koblenz, Trier	Arb.	3.600	8	6		2				08/97	07/98
		Ang.	200	2	2						08/97	07/98
	Handwerkskammerbez. Pfalz	AN	4.300	8	6	1	1				08/01	07/02
	Baden-Württemberg	AN	20.000	6	1	2	3				08/07	07/08
	Bayern	Arb.	22.500	5	2	2	1				05/14	10/15
	Berlin-West und Ost	Arb.	7.300	8	8						06/02	12/03
		Ang.	900	3	3						06/02	12/03
	Brandenburg	Arb.	5.500	13	13						01/93	06/93
		Ang.	600	3	3						01/93	06/93
	Mecklenburg-Vorpommern	Arb.	3.900	6	6						01/95	11/95
		Ang.	400	3	3						01/95	11/95
	Sachsen-Anhalt	AN	7.100	4	4						06/97	05/98
	Thüringen	AN	5.200	4	4						03/95	03/96
	Sachsen	AN	11.500	5	5						10/04	12/05
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (IG BAU)												
	West und Ost	Arb.	59.400	16		1	11	4			01/14	01/16
		Ang.	8.600	7		2	1	2	2		01/14	01/16
Gebäudereinigerhandwerk (IG BAU)												
	West, Berlin-Ost	Arb.	335.000	8		1	5	2			01/15	10/15
	Ost (o. Berlin)	Arb.	62.700	8		4	4				01/15	10/15
	Bremen, Niedersachsen	Ang.	4.700	5	1		3	1			05/03	06/05
	NRW	Ang.	10.600	5	1	1	1	2			05/03	05/05
	Hessen	Ang.	5.000	5	1	1	1	2			07/03	06/05

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarifbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *						gültig ab	Kündigungs-termin	
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Fortsetzung												
Gebäudereinigerhandwerk (IG BAU)												
	Sachsen-Anhalt	Ang.	1.300	5	3		2				05/04	04/05
	Thüringen	Ang.	900	5	3		2				05/04	04/05
	Sachsen	Ang.	2.400	5	3		2				05/04	04/05
Großhandel (ver.di)												
	Schleswig-Holstein	Arb.	16.900	6			5	1			05/14	04/15
		Ang.	31.600	8			4	2	2		05/14	04/15
	Hamburg	Arb.	12.500	6			5	1			05/14	04/15
		Ang.	44.200	7			4	1	1	1	05/14	04/15
	Niedersachsen	Arb.	39.500	5			3	2			05/14	04/15
		Ang.	63.300	7			4	1	2		05/14	04/15
	NRW	Arb.	99.000	8			5	3			05/14	04/15
		Ang.	194.400	7			4	1	2		05/14	04/15
	Hessen	Arb.	26.300	7			5	2			05/14	04/15
		Ang.	66.300	6			4	1	1		05/14	04/15
	Rheinland-Rheinessen	Arb.	11.700	3			3				05/14	04/15
		Ang.	18.800	6			4	1	1		05/14	04/15
	Pfalz	Arb.	5.600	5			4	1			05/14	04/15
		Ang.	9.100	6			4	1	1		05/14	04/15
	Saarland	Arb.	5.500	5			5				05/14	04/15
		Ang.	7.800	6		2	3		1		05/14	04/15
	Baden-Württemberg	Arb.	44.600	5			4	1			04/14	03/15
		Ang.	96.300	7			4	1	2		04/14	03/15
	Bayern	Arb.	60.900	6			5	1			04/14	03/15
		Ang.	120.800	6			4	1	1		04/14	03/15
	Berlin	Arb.	6.200	6			5	1			05/14	04/15
		Ang.	15.500	6			4	1	1		05/14	04/15
	Mecklenburg-Vorpommern	Arb.	5.400	8		1	5	2			05/14	04/15
		Ang.	6.900	7		2	3	2			05/14	04/15
	Brandenburg	Arb.	7.600	6			5	1			05/14	04/15
		Ang.	8.900	6			4	1	1		05/14	04/15
	Sachsen-Anhalt	Arb.	6.800	5			4	1			05/14	04/15
		Ang.	8.400	7		2	3	1	1		05/14	04/15
	Thüringen	Arb.	6.800	7			6	1			05/14	04/15
		Ang.	8.600	7			5	1	1		05/14	04/15
	Sachsen	Arb.	13.900	6		1	5				04/14	03/15
		Ang.	23.200	6		3	2		1		04/14	03/15
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie (IGM)												
	Schleswig-Holstein	Arb.	2.600	5			5				03/13	04/14
		Ang.	1.000	6			3	1	1	1	03/13	04/14
	Hamburg	Arb.	900	4				4			10/13	01/15
		Ang.	200	4				2	1	1	10/13	01/15
	Niedersachsen	Arb.	12.500	11			3	4	4		09/14	12/15
		Ang.	4.500	8			1	2	2	3	09/14	12/15
	NRW: Nordrhein	Arb.	4.000	5			5				06/05	04/06
		Ang.	1.600	7		1	3	1	2		06/05	04/06
	NRW: Westfalen-Lippe	Arb.	31.500	5			3	2			09/14	12/15
		Ang.	11.900	7			1	2	2	2	09/14	12/15
	Hessen	Arb.	7.900	7			5	2			09/14	12/15
		Ang.	3.000	6			2	1	1	2	09/14	12/15
	Rheinland-Pfalz	Arb.	6.700	5			5				09/14	12/15
	Rheinland-Pfalz: Rheinland	Ang.	1.300	6			4		1	1	09/14	12/15
	Rheinland-Pfalz: Pfalz	Ang.	1.100	5			3	1	1		09/14	12/15
	Saar	Arb.	800	6		1	5				07/06	06/07
		Ang.	200	6			3	2	1		07/06	06/07
	Baden-Württemberg	Arb.	23.900	10			4	5	1		09/14	12/15
	Baden-Württemberg: Nordbaden	Ang.	2.000	7			2	1	2	2	09/14	12/15
	Baden-Württemberg: Südbaden	Ang.	1.500	7			2	1	2	2	03/13	04/14
	Baden-Württemberg: Württemberg	Ang.	6.500	7			2	1	2	2	09/14	12/15
	Bayern	Arb.	29.900	9			4	5			09/14	12/15
		Ang.	10.800	7			2	2	2	1	09/14	12/15
	Mecklenburg-Vorpommern	Arb.	2.000	6	4	1	1				02/07	01/08
		Ang.	600	6	2	1	2	1			02/07	01/08
	Berlin, Brandenburg	AN	7.000	10		2	5	1	2		06/14	05/16
	Sachsen-Anhalt	Arb.	2.900	6			4	2			09/14	12/15
		Ang.	700	7		1	2	2	1	1	09/14	12/15
	Thüringen	Arb.	4.800	7			6	1			09/14	12/15
		Ang.	1.200	7		1	3	2		1	09/14	12/15
	Sachsen	AN	9.700	12			7	3	2		09/14	12/15

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarifbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *						gültig ab MM/JJ	Kündigungs- termin MM/JJ		
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €			ab 25,00 €	
Hotel- und Gaststättengewerbe (NGG)	Schleswig-Holstein	AN	24.600	10	3	3	4				01/14	12/14	
	Hamburg	AN	23.700	8		4	4				01/15	12/16	
	Niedersachsen	AN	45.400	8		2	5	1			03/14	02/15	
	Oldenburg	AN	8.200	8		3	5				01/15	12/16	
	ostfries. Nordseeinseln	AN	4.100	7		2	5				01/15	12/16	
	Bremen/Bremerhaven	AN	6.800	10		4	5	1			04/14	03/15	
	NRW	AN	114.600	11		3	5	3			01/15	04/16	
	Hessen	AN	50.500	9		1	5	2	1		01/15	12/15	
	Rheinland-Pfalz	AN	31.300	7	1	2	3	1			01/14	12/14	
	Saarland	AN	6.300	7		3	4				01/15	12/15	
	Baden-Württemberg ⁴	AN	85.900	7		1	5	1			10/13	12/14	
	Bayern	AN	131.600	10		1	6	3			09/14	01/16	
	Berlin	AN	39.200	8		2	5	1			07/14	06/15	
	Mecklenburg-Vorpommern	AN	24.300	8	2	3	3				09/14	03/15	
	Brandenburg	AN	18.200	8	2	1	5				01/15	12/15	
	Sachsen-Anhalt	AN	15.100	7	2	2	3				04/14	08/16	
	Thüringen	AN	15.000	8	3	2	3				08/14	12/14	
	Sachsen	AN	32.400	9	3	3	3				05/14	04/15	
	Kfz-Gewerbe (IGM)	Schleswig-Holstein	Arb.	7.500	4			3	1			11/14	05/15
			Ang.	6.000	5	1		2	1	1		11/14	05/15
	Hamburg	Arb.	4.300	5			1	4			12/14	05/15	
		Ang.	3.500	5			3	1	1		12/14	05/15	
(IGM, ver.di)	Niedersachsen	AN	32.600										
Unternehmensverband des Kfz-Gewerbes Niedersachsen-Bremen e. V.				9			3	3	2	1	10/14	04/15	
Tarifgemeinschaft der Innungen Niedersachsen-Mitte und Osnabrück				12			4	4	3	1	10/14	04/15	
	Bremen	Arb.	1.700	4			4				06/14	12/15	
		Ang.	1.300	5			3	1	1		06/14	12/15	
TG Kfz-Gewerbe e. V. (IGM, ver.di)	NRW	AN	79.700	10			4	4	2		06/12	05/13	
(IGM, ver.di)	Hessen	AN	26.400	10			2	4	2	2	10/14	04/15	
	Rheinland-Rheinessen	Arb.	6.700	7			3	4			01/14	04/15	
(IGM, ver.di)		Ang.	5.300	5			4		1		01/14	04/15	
	Pfalz	Arb.	5.500	7			3	4			08/14	04/15	
(IGM, ver.di)		Ang.	4.400	5			4		1		08/14	04/15	
	Saarland	Arb.	2.800	7			4	3			11/14	04/15	
(IGM, ver.di)		Ang.	2.200	5			3	1	1		11/14	04/15	
	Baden-Württemberg	Arb.	28.500	6			1	3	2		10/14	04/15	
(IGM, ver.di)		Ang.	22.500	5			2	2		1	10/14	04/15	
(IGM, ver.di)	Bayern	AN	79.000	8			3	3	1	1	08/14	04/15	
	Berlin	Arb.	5.900	6			4	2			12/14	04/15	
		Ang.	3.100	5			1	2	2		12/14	04/15	
	Mecklenburg-Vorpommern	Arb.	4.800	4			3	1			11/14	05/15	
		Ang.	3.900	4			3	1			11/14	05/15	
	Brandenburg	Arb.	8.700	6			5	1			12/14	04/15	
		Ang.	6.600	5	1		3	1			12/14	04/15	
	Sachsen-Anhalt	AN	10.800	9			5	4			11/14	04/15	
	Thüringen	AN	13.000	8			5	2	1		12/14	04/15	
	Sachsen	AN	25.900	8			4	3	1		12/14	04/15	
Kunststoff verarbeitende Industrie (IG BCE, teilweise IGM)	NRW: Kreis Lippe	Arb.	24.600	7			4	3			11/14	04/15	
		Ang.	12.000	9			3	2	2	2	11/14	04/15	
	Hessen	AN	20.600	15			6	5	3	1	08/14	09/15	
	Baden-Württemberg	AN	56.500	13			4	4	2	3	07/14	02/16	
	Bayern	Arb.	50.700	7			4	3			06/14	07/15	
		Ang.	20.000	8			4	2	2		06/14	07/15	
	Berlin, Brandenburg	AN	6.500	13			4	5	3	1	04/13	12/14	
	Ost o. Berlin, Brandenburg	Arb.	27.000	7			2	5			05/14	04/15	
		Ang.	7.800	7	1	1	4	1			05/14	04/15	
Landwirtschaft (IG BAU) ⁵	Schleswig-Holstein	Arb.	8800	6	2	1	3				07/14	06/15	
	Niedersachsen	Arb.	22200	6	2	1	3				07/14	12/14	
	Landwirtschaftliche Angestellte	Ang.	k. A.	4			2	2			11/12	12/14	
	Büroangestellte	Ang.	k. A.	4			1	3			11/12	12/14	
	HauswirtschafterInnen	Ang.	k. A.	3			1	2			11/12	12/14	
	Nordrhein	Arb.	10900	7	2	1	4				07/14	06/15	
	Westfalen-Lippe	Arb.	10900	7	2	1	4				07/14	06/15	
	Hessen	Arb.	4400	7	3	1	3				07/14	06/15	
		Ang.	1000	6			1	4	1		07/14	06/15	
	Rheinessen-Pfalz	Arb.	6300	10	3	1	6				07/14	06/15	
Rheinland-Nassau	Arb.	2400	7	2	1	4				07/14	06/15		
Baden-Württemberg	Arb.	9800	9	2	2	5				07/14	06/15		
	Ang.	1900	6			2	2	2		07/14	06/15		

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarifbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Fortsetzung												
Landwirtschaft (IG BAU) ⁵												
	Bayern	Arb.	12700	7	1	2	4				07/14	06/15
	Mecklenburg-Vorpommern	Arb.	14100	7	2	2	3				07/14	09/15
		Ang.	3200	9	1	1	4	2	1		07/14	09/15
	Brandenburg	Arb.	11400	7	2	2	3				07/14	06/15
		Ang.	2300	9	1	1	4	1	2		07/14	06/15
	Sachsen-Anhalt	Arb.	10800	7	2	2	3				07/14	06/15
		Ang.	2500	8	1	2	4	1			07/14	06/15
	Thüringen	Arb.	10600	7	2	2	3				07/14	06/15
		Ang.	2500	8	2	2	2	2			07/14	06/15
	Sachsen	Arb.	15100	7	2	2	3				07/14	06/15
		Ang.	3100	8	2	1	2	2	1		07/14	06/15
Maler- und Lackierhandwerk (IG BAU) ⁶												
	West (o. Saarland)	Arb.	92.100									
	Ost	Arb.	22.200									
	Schleswig-Holstein	Arb.		3		1	1	1			09/07	06/09
	Hamburg	Arb.		3		1	1	1			03/14	04/16
	Niedersachsen	Arb.		3		1	1	1			03/14	04/16
	Bremen	Arb.		3		1	1	1			03/14	04/16
	NRW	Arb.		3		1	1	1			03/14	04/16
	Hessen	Arb.		4		1	1	2			03/14	04/16
	Rheinland-Pfalz	Arb.		4		1	1	2			03/14	04/16
	Saarland	Arb.	1.000	4			3	1			05/14	06/16
	Nordbaden, Nordwürttemberg, Südwürttemberg-Hohenzollern	Arb.		5		1	1	3			03/14	04/16
	Südbaden	Arb.		4		1	1	2			03/14	04/16
	Bayern	Arb.		3		1	1	1			03/14	04/16
	Berlin-Brandenburg	Arb.		3	1		2				12/12	09/13
	Mecklenburg-Vorpommern	Arb.		4		2	2				06/03	12/03
	Sachsen-Anhalt, Sachsen	Arb.		7		2	4	1			08/14	04/16
	Thüringen	Arb.		4		2	2				01/05	12/05
Metall- und Elektroindustrie (IGM)												
	Schleswig-Holstein	AN	64.500	10			1	4	2	3	05/14	03/16
	Hamburg	AN	53.100	10			1	4	2	3	05/14	03/16
	Nordwestliches Niedersachsen	AN	16.000	10			1	4	2	3	05/14	03/16
	Unterweser	AN	36.900	10			1	4	2	3	05/14	03/16
	Niedersachsen (o. Nordwestliches Niedersachsen, Osnabrück-Emsland)	AN	149.000	12			2	4	4	2	05/14	03/16
	Osnabrück-Emsland	AN	13.500	12			2	3	4	3	05/14	03/16
	NRW	AN	676.400	14			4	6	2	2	05/14	03/16
	Hessen	AN	220.800	11			3	3	2	3	05/14	03/16
	Rheinland-Pfalz	AN	125.800									
	Rheinland-Rheinessen	AN		11			3	3	2	3	05/14	03/16
	Pfalz	AN		11			3	3	2	3	05/14	03/16
	Saarland	AN	58.800	11			3	3	2	3	05/14	03/16
	Baden-Württemberg	AN	872.500	17			2	5	4	6	05/14	03/16
	Bayern	AN	756.400	12			3	3	3	3	05/14	03/16
	Berlin (West)	AN	42.300	13			3	4	3	3	05/14	03/16
	Mecklenburg-Vorpommern	AN	22.600	10			3	3	2	2	05/14	03/16
	Berlin (Ost)/Brandenburg	AN	62.400	13			4	5	2	2	05/14	03/16
	Sachsen-Anhalt	AN	56.100	11			4	3	2	2	05/14	03/16
	Thüringen	AN	93.900	12			4	3	3	2	05/14	03/16
	Sachsen	AN	166.300	12			4	3	3	2	05/14	03/16
Metallhandwerk (IGM)												
	Schlesig-Holstein	Arb.	6.100	11		5	2	4			11/14	10/15
	Schlosser-, Schmiede-, Feinmechanikerhandwerk	Ang.	2.600	6	2		2	1	1		11/14	10/15
	Hamburg	AN	5.800	10			2	4	2	2	01/15	12/15
	Niedersachsen	AN	44.000	11			4	4	3		08/14	06/16
	Landmaschinenmechaniker-, Kälteanlagenbauerhandwerk	NRW	51.500	6			3	3			12/14	10/15
	Schlosser-, Schmiede-, Feinmechanikerhandwerk	Ang.	20.600	6			3	1	1	1	12/14	10/15
	Hessen	Arb.	12.500	9		2	7				07/04	02/05
		Ang.	5.000	6		2	2	1	1		07/04	02/05

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarifbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *						gültig ab	Kündigungs-termin		
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ	
Fortsetzung													
Metallhandwerk (IGM)													
Schlosser-, Schmiedehandwerk	Rheinland-Rheinessen	Arb.	5.800	9			4	5			05/14	04/15	
		Ang.	2.300	6			2	2	1	1	05/14	04/15	
Schlosser-, Schmiedehandwerk	Saarland	Arb.	4.100	8			6	2			01/15	12/15	
		Ang.	1.500	6		1	2	1	2		01/15	12/15	
Schlosser-, Schmiedehandwerk	Baden-Württemberg	Arb.	55.800	13			2	7	4		01/15	10/15	
		Ang.	22.800	5			2	1		2	01/15	10/15	
o. Elektro-, Kfz-, Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk	Berlin (West)	AN	4.400	4		1	3				09/14	06/15	
o. Elektro-, Kfz-, Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk	Brandenburg	AN	8.300	4		1	3				09/14	06/15	
o. Elektro-, Kfz-, Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk	Berlin (Ost)	AN	1.400	4		1	3				09/14	06/15	
o. Elektro-, Kfz-, Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk	Sachsen	AN	18.900	10	3	2	3	2			01/07	10/07	
Obst- und Gemüseindustrie (NGG)													
	Schleswig-Holstein/Hamburg	AN	1.500	13			5	4	1	3	05/14	02/15	
	Niedersachsen/Bremen	AN	2.300	13			6	3	2	2	01/15	12/15	
	NRW	AN	5.200	13			4	4	2	3	06/14	03/15	
	Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland	AN	1.800	13			6	4	1	2	05/14	04/15	
	Baden-Württemberg	AN	4.400	13			5	3	2	3	03/14	02/15	
	Bayern	AN	2.300	13			6	3	2	2	07/14	05/15	
	Berlin-West	AN		13			6	3	3	1	11/12	10/13	
	Mecklenburg-Vorpommern	AN	1.200	13			7	3	3		10/14	01/16	
Öffentlicher Dienst (ver.di)													
Bund	West und Ost	AN	134.500	16		1	9	3	3		03/14	02/16	
Länder	Schleswig-Holstein	AN	27.100	15		1	8	3	3		01/15	12/16	
	Hamburg	AN	31.000	15		1	8	4	2		01/15	12/16	
	Niedersachsen	AN	74.000	15		1	8	4	2		01/15	12/16	
	Bremen	AN	15.100	15		1	8	4	2		01/15	12/16	
	NRW	AN	166.700	15		1	8	4	2		01/15	12/16	
	Hessen	AN	51.300	15		1	8	4	2		01/15	12/16	
	Rheinland-Pfalz	AN	43.300	15		1	8	4	2		01/15	12/16	
	Saarland	AN	13.900	15		1	8	4	2		01/15	12/16	
	Baden-Württemberg	AN	97.700	15		1	8	4	2		01/15	12/16	
	Bayern	AN	120.700	15		1	8	4	2		01/15	12/16	
	Berlin	AN	69.800	15		1	8	4	2		01/15	12/16	
	Ost	AN	185.300	15		1	8	4	2		01/15	12/16	
	Gemeinden	West	AN	1.599.100	15		1	8	3	3		03/14	02/16
		Ost	AN	336.900	15		1	8	4	2		03/14	02/16
	Papier erzeugende Industrie (IG BCE)												
		Nord	Arb.	5.100	7			5	2			05/14	06/15
			Ang.	2.400	5			2	1	1	1	05/14	06/15
	Düsseldorf, Köln	Arb.	2.900	6			5	1			05/14	06/15	
		Ang.	1.500	5			2	1	1	1	05/14	06/15	
	Westfalen	Arb.	1.800	8			5	3			05/14	06/15	
		Ang.	500	5			1	2	1	1	05/14	06/15	
	Düren, Jülich, Euskirchen	Arb.	1.600	7			6	1			05/14	06/15	
		Ang.	500	6			3	1	1	1	05/14	06/15	
	Hessen	Arb.	1.000	8			6	2			05/14	06/15	
		Ang.	500	6			2	2	1	1	05/14	06/15	
	Rheinland-Pfalz	Arb.	1.500	6			4	2			05/14	06/15	
		Ang.	600	7			4	2	1		05/14	06/15	
	Baden-Württemberg	Arb.	5.900	10			8	2			05/14	06/15	
		Ang.	2.300	7			2	2	1	2	05/14	06/15	
	Bayern	Arb.	5.700	7			4	3			05/14	06/15	
		Ang.	2.500	4			4				05/14	06/15	
	Ost	Arb.	5.000	7			5	2			05/14	06/15	
		Ang.	1.700	5		1	1	1	2		05/14	06/15	
Papier und Pappe verarbeitende Industrie (ver.di)													
	West	Arb.	41.900	8			6	2			12/14	10/16	
	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen	Ang.	2.800	7			3	1	2	1	12/14	10/16	
	NRW: Nordrhein	Ang.	3.900	6			3	1	1	1	12/14	10/16	
	NRW: Westfalen	Ang.	2.600	6			3	1	1	1	12/14	10/16	
	Hessen	Ang.	1.500	6			3	1	1	1	12/14	10/16	
	Rheinland-Pfalz, Saarland	Ang.	1.900	7		2	1	2	1	1	12/14	10/16	

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarifbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *						gültig ab	Kündigungs-termin	
Fachlich	Räumlich	Persönlich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Fortsetzung												
Papier und Pappe verarbeitende Industrie (ver.di)												
	Baden-Württemberg o. Südbaden	Ang.	3.500	5			2	1		2	12/14	10/16
	Südbaden	Ang.	800	7			2	2	1	2	12/14	10/16
	Bayern	Ang.	3.700	6		1	2	1	2		12/14	10/16
	Berlin-West	Ang.	200	6		1	1	2	1	1	12/14	10/16
	Ost	Arb.	5.800	8			6	2			12/14	10/16
	Mecklenburg-Vorpommern	Ang.		7			3	2	1	1	12/14	10/16
	Berlin-Ost, Brandenburg	Ang.	500	6		1	2	1	2		12/14	10/16
	Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Ang.	1.300	6		1	2	2		1	12/14	10/16
Private Abfallwirtschaft (ver.di)												
	West	AN	47.000	12			8	2	2		01/13	12/14
	Ost	AN	23.000	12			8	3	1		01/13	12/14
Privates Verkehrsgewerbe (ver.di)												
	Schleswig-Holstein	Arb.	16.200	11			11				02/14	03/15
		Ang.	5.900	6		1	3	2			02/14	03/15
Güterkraftverkehr und Speditionen												
	Hamburg	Arb.	7.000	16		1	15				01/14	02/15
		Ang.	21.200	6		1	2	2	1		01/14	02/15
(o. Fernfahrer)	Niedersachsen	Arb.	50.100	5		2	3				07/14	07/15
		Ang.	17.700	5		2	2	1			07/14	07/15
	Bremen	Arb.	6.000	7		1	6				01/13	09/13
	NRW	Arb.	104.800									
(o. Kraftfahrer mit Fahrten ab 100 km)		Arb.		4			4				07/14	08/16
Kraftfahrer mit Fahrten ab 100 km		Arb.		3			3				07/14	08/16
		Ang.	46.300	5		1	3	1			07/14	08/16
	Hessen	Arb.	33.600	4			4				10/14	09/15
		Ang.	19.900	7			4	2	1		10/14	09/15
Speditionen und Lagerei (Land)												
	Rheinland-Pfalz	Arb.	20.600	6		1	5				09/14	08/15
		Ang.	7.200	4		2	2				09/14	08/15
Güterkraftverkehr												
	Saarland	Arb.	5.100	13			13				08/14	07/16
		Ang.	2.000	5		2	2	1			08/14	07/16
Speditionen, Güternahverkehr, Möbelnahbereich												
	Baden-Württemberg (o. Südbaden)	Arb.	56.600	10			5	5			05/14	03/16
		Ang.	25.900	7			3	2	1	1	05/14	03/16
Speditionen												
	Südbaden	Arb.	3.300	8			7	1			07/14	06/16
		Ang.	2.300	5			2	2	1		07/14	06/16
Speditionen und Güternahverkehr												
	Bayern	Arb.	77.300	14			11	3			01/15	09/16
		Ang.	33.800	5			4	1			01/15	09/16
Speditionen												
	Berlin-West	Arb.	2.800	8		2	6				07/14	07/15
		Ang.	2.800	5		2	2	1			07/14	07/15
Speditionen												
	Berlin-Ost	Arb.	1.100	8		2	6				07/14	07/15
		Ang.	1.800	5		2	2	1			07/14	07/15
Speditionen und Logistik												
	Brandenburg	Arb.	2.600	6		2	4				07/14	07/15
		Ang.	600	5		2	2	1			07/14	07/15
Speditionen und Güterverkehr												
stationäres Personal		AN		6	5	1					04/05	03/06
fahrendes Personal		AN		3	3						04/05	03/06
Sanitär-, Heizung-, Klimahandwerk (IGM)												
	Niedersachsen	Arb.	18.500	7			3	4			02/14	02/15
		Ang.	7.200	5		2	1	1	1		02/14	02/15
	Bremen	Arb.	k. A.	6			3	3			11/14	12/15
	NRW	Arb.	36.600	7			3	4			01/15	12/15
		Ang.	14.000	6	2	1		2	1		01/15	12/15
	Hessen	Arb.	10.700	6			3	2	1		01/15	12/15
		Ang.	4.100	6			3	1	1	1	01/15	12/15
	Pfalz	Arb.	3.200	7		3	4				05/05	12/05
		Ang.	1.300	7	1	2	2	2			05/05	12/05
Industrieverband technische Gebäudeausrüstung												
	Baden-Württemberg		25.300									
	Nordwürttemberg/Nordbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern	Arb.		7			1	4	2		05/14	04/15
		Ang.		7			2	2	2	1	05/14	04/15
	Südbaden	Arb.		4			1	2	1		05/14	04/15
		Ang.		5		1	2		1	1	05/14	04/15
Steine-Erden-Industrie (IG BAU)												
	Hessen	AN	7.000	12			5	3	2	2	06/14	03/16
	Rheinland-Pfalz	AN	3.600	13			3	5	4	1	07/14	05/15
	Saarland	Arb.	1.000	4			4				07/04	04/05
		Ang.	400	6	3		1	1	1		07/04	04/05
	Baden-Württemberg	Arb.	16.300	6			1	5			07/14	04/15
		Ang.	6.700	7			1	2	2	2	07/14	04/15

Tarifliche Grundvergütungen im Niedriglohnbereich

Tarifbereich			AN-Zahl	Zahl der Vergütungsgruppen nach Vergütungshöhe *							gültig ab	Kündigungs-termin
Fachlich	Räumlich	Per-sön-lich		Alle	bis 8,49 €	8,50 - 9,99 €	10,00 - 14,99 €	15,00 - 19,99 €	20,00 - 24,99 €	ab 25,00 €	MM/JJ	MM/JJ
Fortsetzung												
Steine-Erden-Industrie (IG BAU)												
FB Feuerfest- u. Steinzeugindustrie												
	Bayern	Arb.	1.000	6				6			06/14	05/15
		Ang.	200	15			2	6	3	4	06/14	05/15
	Thüringen	AN	6.000	12		2	6	2	2		10/14	05/16
Süßwarenindustrie (NGG)												
	Schleswig-Holstein/ Hamburg	AN	3.700	12			6	3	2	1	06/14	03/15
	Niedersachsen/Bremen	AN	6.600	12			6	3	1	2	08/14	05/15
	NRW	AN	15.000	12			5	4	1	2	06/14	03/15
	Hessen	AN	6.100	12			5	4	2	1	07/14	04/15
	Rheinland-Pfalz	AN	1.600	12			6	4	1	1	10/14	07/15
	Baden-Württemberg	AN	4.400	12			5	3	2	2	09/14	06/15
	Bayern	AN	5.800	12			6	4	1	1	06/14	03/15
	Berlin-West	AN	2.300	12			5	4	2	1	08/14	05/15
	Ost	AN	8.400	12			6	4	1	1	03/14	12/15
Textilindustrie (IGM)												
	Schleswig-Holstein, Hamburg	Arb.	500	18			18				11/14	01/17
	Schleswig-Holstein	Ang.	100	4			2	1	1		11/14	01/17
	Hamburg	Ang.	100	4			2	1	1		11/14	01/17
	Niedersachsen, Bremen	Arb.	2.800	16			13	3			11/14	01/17
		Ang.	1.400	7		1	2	2	2		11/14	01/17
	NRW: Nordrhein	Arb.	4.200	13			12	1			11/14	01/17
		Ang.	2.300	7			3	2		2	11/14	01/17
	NRW: Westfalen	Arb.	4.500	21			21				11/14	01/17
		Ang.	2.400	6			3	1	1	1	11/14	01/17
	Hessen	Arb.	1.700	13			13				11/14	01/17
		Ang.	900	8			4	2	1	1	11/14	01/17
	Rheinland-Pfalz	Arb.	800	11			11				11/14	01/17
	Rheinland-Pfalz:	Ang.	200	6		1	2	1	1	1	11/14	01/17
	Rheinland-Pfalz: Pfalz	Ang.	100	5		1	3		1		11/14	01/17
	Saarland	Arb.	100	6			6				11/14	01/17
		Ang.	100	7			4	2	1		11/14	01/17
	Baden-Württemberg	Arb.	7.600	9			7	2			11/14	01/17
		Ang.	4.100	7			3	2	1	1	11/14	01/17
	Bayern: Nordbayern	Arb.	2.700	12			12				11/14	01/17
		Ang.	2.000	4			3	1			11/14	01/17
	Bayern: Südbayern	Arb.	2.700	10			10				11/14	01/17
		Ang.	2.000	8		1	4	2	1		11/14	01/17
	Berlin-West	Arb.	200	17			15	2			11/14	01/17
		Ang.	100	4		1	2	1			11/14	01/17
	Ost	AN	9.800	10		2	5	3			07/14	04/17
Versicherungsgewerbe (ver.di)												
	West und Ost	AN	173.000	10		1	3	4	2		10/14	03/15
Zeitarbeit												
	West (o. Berlin)	AN	307.000	9		2	4	3			01/14	12/16
Bundesverband Zeitarbeit Personal-Dienstleistungen (BAP) (DGB)												
	Ost, Berlin-West	AN	153.000	9	2	2	3	2			01/14	12/16
Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (iGZ) (DGB)												
	West (o. Berlin)	AN	270.000	9		2	4	3			01/14	12/16
	Ost, Berlin-West	AN	130.000	9	2	2	3	2			01/14	12/16
* bezogen auf die Eingangsstufe				Summe 16.868.900	4562	284	472	2163	1035	386	222	
				in %	100	6	10	47	23	8	5	

1 Bekleidungsindustrie: Branchenmindestlöhne berücksichtigt; Laufzeit 01/15 bis 12/17

2 Erwerbsgartenbau: Branchenmindestlöhne berücksichtigt; Laufzeit von 01/15 - 12/17

3 Friseurhandwerk: Branchenmindestlöhne berücksichtigt; Laufzeit von 08/14 bis 07/16

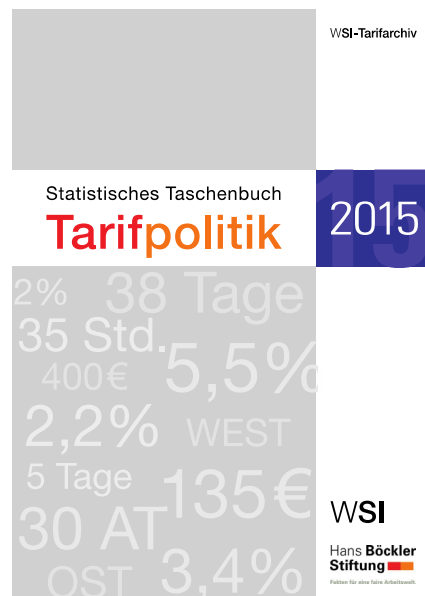
4 Hotel- und Gaststättengewerbe: Durchschnittswerte aus 6 Bereichen

5 Landwirtschaft: Branchenmindestlöhne berücksichtigt; Laufzeit von 01/15 - 12/17

6 Maler- und Lackiererhandwerk: Branchenmindestlöhne berücksichtigt; Laufzeit von 08/14 bis 04/17

NEU!

WSI-Tarifarchiv 2015
Statistisches Taschenbuch
Tarifpolitik



In rund 130 Tabellen, Übersichten und Schaubildern werden Informationen zu folgenden Schwerpunktthemen aufbereitet:

- Tarifvertragslandschaft
- Lohn und Gehalt
- Arbeitszeit
- Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe
- Tarifregelungen in einzelnen Branchen

Die einzelnen Tabellen und Übersichten können im Internet auf der Website des WSI-Tarifarchivs abgerufen werden. Auch ein Download des gesamten Taschenbuchs ist möglich.

Kostenlose Bestellung

Setzkasten GmbH,
Kreuzbergstraße 56
40489 Düsseldorf,
Fax: +49 (0211) 4080090 - 40
mail@setzkasten.de
Bestell-Nr.: 30381

Hiermit bestelle ich:

... Ex.
WSI-Tarifarchiv 2015
Statistisches Taschenbuch
Tarifpolitik
Düsseldorf, ca. 160 Seiten, kostenlos

Name:

Anschrift:

.....

.....

Datum/Unterschrift: